

€ 5,-

5e/14
MAY 2014
33. JAHRGANG

GEWINN



extra



P.b.b., 02703200M, Walland & Waldstein GmbH, Stiflgasse 31, 1070 Wien
Retouren an: „Postfach 555, 1008 Wien“

**Wem gehört
Österreich?**

Die größten Unternehmen
Die wichtigsten Unternehmerfamilien
Nationale und internationale Konzernzentralen
Unternehmen in Staatsbesitz
Die größten Infrastrukturunternehmen
Die Regional- bzw. Landesbanken

Die größten Stiftungen in Österreich
Die besten Marken und ihre Besitzer
Die Aufsichtsratskaiser
Die Zinshauskaiser
Wem Österreichs Wahrzeichen gehören
Die größten Wald- und Seenbesitzer

Die Netzwerke der Macht

Gerade in einem kleinen Land wie Österreich sieht man sich durchaus öfters als zweimal im Leben. Dabei spielen gewisse Netzwerke und Clubs eine gewichtige Rolle.

VON HARALD FUCHS

Die Rotarier stechen mit einem besonders aktiven Club-Leben hervor. Es steht der Benefizgedanke im Vordergrund, aber die entstehenden Freundschaften sind mindestens ebenso wichtig. Gerade bei den einzelnen „Rotary-Clubs“ als auch den Mitgliedern der ähnlich aufgestellten „Lions-Clubs“ ist die Chance der Macht und des Netzwerkers besonders groß, da so viele unterschiedliche Persönlichkeiten zugegen sind und das Vereinsleben auch aktiv gelebt wird bzw. man als Mitglied regelmäßig an gewissen Tagen erscheinen muss. Mit 200 bis 300 Euro pro Jahr ist man dabei, muss aber durch ein bestehendes Mitglied empfohlen werden.

Ebenso aktiv, aber vor allem fokussiert auf gleichgesinnte und konservative Ansichten tun sich der österreichische



mäßige Kontakte durch gemeinsame Zusammenkünfte in den einzelnen „Verbindungsbuden“, Verbandszeitungen etc. bzw. fördert gerne „Alt“ auch „Jung“. Als

Sozialdemokratisches Pendant zu den CVs ist der Bund sozialdemokratischer Akademiker, wobei dieser auch betontermaßen für Interessenten jeglicher politischer Couleurs offen ist. Schon bestimmter und exklusiver im Fokus auf sozialdemokratische Mitglieder ist der Wiener Wirtschaftsklub, der ausschließlich Manager und Entscheidungsträger roter Couleur aufnimmt.

Gelber Couleur und besonders aktiv scheint unter all den Netzwerken insbesondere eines zu sein. Quasi ein Netzwerk unter den Netzwerken, nämlich das der Raiffeisen-Manager oder Manager von Beteiligungen der Raiffeisen. Es reicht von den Freunden der Albertina (Michaela Steinacker, ehemaliger Generalanwalt Christian Konrad) über die Staatsoperfreunde und Rotkreuz-Ambassadoren (Walter Rothensteiner) oder den niederösterreichischen Jagdverband (Josef Pröll) und den Club Niederösterreich



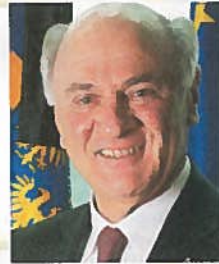
Ex-Außenministerin Benita Ferrero-Waldner: CV [Juvavia]



Ehemaliger Theresianist: Oscar-Preisträger Christoph Waltz



Netzwerkforscher Harald Katzmayr: unter anderem Rotarier



LH Erwin Pröll: MKV Mittelschüler-Kartellverband, Club NÖ



Ex-Bundeskanzler Wolfgang Schüssel: Alt-Schotte



Karl Sevelda (RBI): Mitglied bei den Rotarierern

Cartellverband (CV), die Dachorganisation der – im Gegensatz zur Mehrheit der Burschenschaften – nicht schlagenden katholischen Studentenverbindungen und der österreichische Mittelschülerverband (MKV) hervor. Praktisch alle Granden der ÖVP-Partei riege tragen Couleur bei einem Mitglied des CV (zirka 12.500 Mitglieder) oder des MKV (zirka 20.000 Mitglieder).

Diese nennen sich untereinander Bundes- oder Cartellbruder, halten äußerst zusammen und pflegen regel-

besonders einflussreich gelten bei den CV-Verbindungen „Norica“, „Bajuvaria“ und „Rudolfina“ in Wien sowie „Austro-Danubia Linz“, „Raeto Bavaria Innsbruck“ und „Carolina“ in Graz. Vor allem der römisch-katholische Glaube ist eines der Muss-Kriterien für die Aufnahme in eine Verbindung. Inzwischen gibt es sogar schon Verbindungen für die weibliche römisch-katholische Kraft mit beispielsweise der Norica Nova in Wien, in der Michaela Steinacker oder Maria Rauch-Kallat anzutreffen sind.

(Erwin Hameseder) bis hin eben zu den Rotariern (Ferry Maier u. a.) oder den Klub für Frauen (Eva Marchart). Dies sei aber nur nebenbei erwähnt.

Männer-Clubs

Der CV oder MKV bildet die konservative Bevölkerungsschicht ab und beherbergt äußerst viele Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft. Wie auch der St. Johannis Club (ca. 900 männliche Mitglieder), der Jockey-Club für Wien und der Wiener Rennverein (jeweils ca. 300

männliche Mitglieder). Strenge Krawatten- und Sakkopflicht sowie adeliger bzw. spezieller beruflicher und gesellschaftlicher Hintergrund gehören im Clubleben zum Alltag. Diskretion und Gleichgesinnung ist ebenso offensichtlich wie der Umstand, dass Frauen nur als Begleitung bei offiziellen Veranstaltungen am Clubleben teilnehmen dürfen.

Ist man(n) einmal im exklusiven Kreis (nur auf Empfehlung von bestehenden Mitgliedern und jährlichem Mitgliedsbeitrag von bis zu 400 Euro je nach Alter) aufgenommen, ist es natürlich verständlich, per „Du“ zu sein und von jedem Mitglied aktuelle Adresse, Telefonnummer und Beruf anhand eines Mitgliederverzeichnisses zu bekommen. Club-Cocktails, Mentoring-Initiativen, gemeinsame Ausflüge und Vorträge runden das Bild für nachhaltiges „Netzwerke“ ab.

Ebenso unter die Rubrik altehrwürdige Männer-Netzwerke gehören die Freimaurer, deren Weltbild sich von dem der Mitglieder des St. Johanns Clubs (im besonderen), des Jockey Clubs sowie des Wiener Rennvereins in aufgeklärter Art und Weise unterscheidet, die aber äußerst gerne mit der Semantik eines Geheimbundes kokettieren, sodass sich daher wenige Mitglieder deklarieren. Hans Pe-

teser-Diensten in jungen Jahren bis in das hohe Lebensalter hält. Hier sind Frauen willkommen, wenn diese nicht sogar in der Überzahl sind. Das protestantische Pendant dazu wäre der Johanniter-Orden bzw. seine ehrenamtlichen Hilfsdienste (rund 900 Mitglieder).

Frauen willkommen, und das sogar im Ritter-Orden selbst, heißt der Ritterorden vom heiligen Grab zu Jerusalem, der auf Ritter wie Michael Spindelegger, Christoph Neumayer (Generalsekretär Industriellenvereinigung) oder wiederum Michaela Steinacker zählen kann. Statthalter für Österreich und somit Chef des Ordens nennt sich Karl Lengheimer, ehemaliger ÖVP-Bezirksvorsteher des Vierten Wiener Gemeindebezirks.

Christoph Neumayers „Jung-Organisation“ der Industriellenvereinigung, die „Junge Industrie“, zeichnet ebenso für ein starkes Netzwerk über alle Bundesländer zusammen verantwortlich, wobei sich vor allem in Wien auch Interessenten aus dem Dienstleistungssektor und nicht nur mit industriellem Hintergrund für eine Mitgliedschaft bewerben können, die auf junge Unternehmer und Führungskräfte zwischen 18 und 40 Jahren ausgelegt ist und ab einem Mitgliedsbeitrag von 85 Euro pro Jahr beginnt.

wie Erwin Hameseder, Johann Marihart, Günther Ofner, aber auch den ehemaligen Nationalratspräsidenten Fritz Neugebauer als einflussreiche Clubs für Führungskräfte an.

Die Rotkreuz-Ambassadoren buhlen ebenso um ausschließlich einen exklusiven Kreis aus Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Medien, um ihre Arbeit in die weite Welt zu tragen. Will die weibliche Führungsriege des Landes unter sich bleiben, dann ist sie im Klub der Frauen gut aufgehoben, einem äußerst gut funktionierenden Frauennetzwerk.

Elite-Schulen und Alumni-Vereine

Ebenso besonderes Augenmerk auf ein funktionierendes Netzwerk mit aktivem Club-Leben legen die Absolventen-Vereinigungen der Elite-Schulen Schottengymnasium, Theresianum und Kollegium Kalksburg. Die Bünde, die hier rein durch den Abschluss an derselben Schule geschlossen werden, funktionieren über jeden Bereich der Gesellschaft hinaus. Auch hier ist man automatisch per „Du“, „Alt“ fördert „Jung“ und gerne gibt man sich mit dem Matura-Jahrgang zu erkennen. Die jeweiligen Ballveranstaltungen sind gern gesehene Highlights der jährlichen Ballsaison.

Photos: ÖVP, APA, ORF/Günter Pichlkosner/First Look/picturedesk.com, APA/WB/WirtschaftsBlatt/picturedesk.com, APA/Jindrich Foltin, MIBA, Peter Watzal, Schaub-Walzer/ PIV



BM Spindelegger:
Norica W., Ritterorden
v. hl. Grab Jerusalem



Moderatorin Barbara Stöckl: Rotes-Kreuz-Ambassador, Rotary



Ex-Minister Rudolf Streicher: Freimaurer und RK-Ambassador



Industrieller Josef Taus: Mitglied der Bajuvaria Wien



Bei Raeto-Danubia Wien (CV): Kardinal Christoph Schönborn



Therese Niss: Bundesvorstand der Jungen Industrie

ter Haselsteiner tut es. Angeblich gibt es hierzulande über 3.000 Mitglieder.

Ritter vom Dienst

Nur zu oft kommt es vor, dass ein Mitglied des St. Johanns Clubs oder Jockeyclubs auch Mitglied bei den Maltesern ist. Entweder als Ordens-Ritter im Souveränen Malteser-Orden (zirka 400 Mitglieder) oder jedenfalls beim Malteser-Hospital-Dienst und diversen anderen Malteser-Hilfsdiensten (etwa 1.800 Mitglieder), dessen Netzwerk von gemeinsamen Mal-

Spitzenmanager müsste man sein

Ist man mal Führungskraft oder Manager in diesem Land, scheint man ohnehin in jedem Club oder Netzwerk willkommen. Neben den schon beschriebenen Clubs bieten sich der Managementclub (60 bis 120 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr) mit Münze-Österreich-Direktor Gerhard Starsich als Präsident oder die Vollversammlung des Club Niederösterreich mit Landeshauptmann Erwin Pröll als Gründer und Präsident und diversen Managern

Laut Netzwerkforscher (FAS.research) Harald Katzmair funktionieren auch die Alumni-Vereinigungen besonders gut, im Speziellen die der Absolventen der Unternehmensberater. Unternehmen wie McKinsey oder Boston Consulting Group sowie die „Big 4“ Deloitte, PWC, EY und KPMG versuchen Abgänge von Mitarbeitern nicht mit Nachdruck zu verhindern, da die Arbeitgeberwechsel oft zum Kunden der Consultants vonstatten gehen und somit in Hinblick auf zukünftige Aufträge gerne gesehen sind.

Klubs, Vereine und Verbände sowie Auszüge aus den Mitgliederlisten

Bajuvaria Wien	Josef Taus, Peter Marboe, Claus Raidl, Georg Starzer, Philipp Schulmeister, Christoph Neumayer, Thomas Arnoldner, Gerhard Weis
Austro-Peisonia Wien	Nikolaus Berlakovich
Kürnberg Wien	Christoph Leitl, Jochen Danninger
Sängerschaft Waltharia Wien	Othmar Karas
Raeto-Beveria Innsbruck	Andreas Khol, Karl Stoss, Wendelin Weingartner
Cartellverband Austro-Danubia Linz	Helmut Kukacka, Reinhold Mitterlehner, Ludwig Scharinger, Werner Steinecker, Gernot Krenner, Josef Pühringer, Leo Windtner, Franz Kepplinger, Rudolf Fries, Eduard Saxinger
Norica Wien	Alois Mock, Michael Spindelegger, Gerald Freihofner, Wolfgang J. Bandion, Ernst Bruckmüller, Gernot Blümel, Markus Figl, Hans Haider, Herbert Götz, Martin Aigner, Wolfgang Waldner, Karl Aiginger, Wolfgang Brandstetter
Rudolfine Wien	Heinrich Neisser, Herbert Schambeck
Raetho-Danubia Wien	Kurt Bergmann, Leo Wallner, Christoph Schönborn, Christian Konrad, Walter Rothensteiner, Herbert Stepic, Karl Korinek, Walter Barfuß, Andreas Zakostelsky, Robert Lichal
Aargau Wien	Wolfgang Anzengruber
Damen im Cartellverband	Waltraud Klasnic, Beatrix Karl [Academia Graz], Ursula Stenzel, Christiane Hörbiger [Koinonia Wien], Maria Rauch-Kallat, Michaela Steinacker [Norica Nova], Benita Ferrero-Waldner [Juvavia]
MKV Mittelschüler-Kartellverband	Erwin Pröll, Werner Fasslabend, Wilfried Haslauer, Günther Platter, Markus Wallner, Alfred Finz, Franz Fischler, Herwig van Staa, Egon Kapellari
Bund sozialistischer Akademiker	Andreas Mailath-Pokorny, Claudia Schmied, Casper Einem
Schlagende Burschenschaften	Dieter Böhmendorfer, Ewald Stadler, Martin Graf, Lothar Höbelt, Markus Abwerzger, Andreas Mölzer
Freimaurer	Nikolaus Schwärzler, Hans Peter Haselsteiner, Michael Kraus, Rudolf Streicher, Hannes Androsch
Malteser	Jörg Jakobljevic [Anwalt], Olivier Loudon [3M], Franz Harnoncourt-Unverzagt [Ex-GRAWE-Boss], Martin Bolldorf, Günther Granser, Max Turnauer, Johannes Kyrle, P. Gregor Henckel-Donnersmarck
Ritterorden vom heiligen Grab zu Jerusalem	Michael Spindelegger, Alexander Picker, Christoph Neumayer, Michaela Steinacker, Alois Frischauer, Michael Landau, Georg Starzer
Rotary Clubs	Brigitte Jank, Eva Dichand, Herbert Paierl, Philipp Harmer, Werner Faymann, Josef Ostermayer, Peter Eichler, Gerald Ganzger, Janeth Kath, Johanna Rachinger, Maria Rauch-Kallat, Monika Langthaler, Ferry Maier, Boris Nemsic, Peter Koren, Christoph Stadlhuber, Claus Raidl, Karl Sevelda, Andreas Treichl, Constantin Klien, Guido Schmidt-Chiari, Veit Sorger, Dietrich Karner, Martin Bartenstein, Wolfgang Rosam, Elisabeth Gürtler, Friedrich Poppmeier, Anton Pelinka, Brüder Zumtobel, Manfred Mautner Markhof, Barbara Stöckl, Markus Beyrer, Christian Kern
Lions Club	Franz Gasselsberger, Hans Asamer, Werner Fasslabend, Peter Zöllner, Doris Felber, Peter Wesenthaler, Kurt Mann, Ernst Geiger, Peter Hofbauer, Christina Lugner, Veit Schalle
Club Niederösterreich	Christian Konrad, Hannes Coreth, Rudolf Gruber [EVN], Martin H. Gerzabek [Boku], Alfred Berger [NÖM], Sonja Zwazi [WKÖ NÖ], Erwin Hameseder, Erwin Pröll, Johann Marihart [Agrana], Günther Dfner [Flughafen Wien], Fritz Neugebauer
Alt-Schotten	Wolfgang Schüssel, Peter Püspök, Hans-Adam Liechtenstein, Andreas Ridder [CBRE], Richard Buxbaum [Eugen Otto], Andreas und Michael Treichl, Alfred Brogyányi, Georg Hennig, Peter Eichler [UNIQA], Rudolf Scholten, Günter Cerha
Vereinigung ehemaliger Theresianisten	Werner Fasslabend, Thomas Mayr-Harting [Botschafter der EU bei der UNO], Louis Norman-Audenhove [Versicherungsverband Österreich], Christoph Waltz, Rudolf Taschner, Johannes Hahn, Hans Winkler, Wilhelm Rasinger, Peter Husslein, Ernst Polsterer-Kattus
Absolventen Kollegium Kalksburg	Tibor Fabian [Partner Binder Grösswang], Alexander Pereira, Thomas Prantner [ORF], Walter Friedl [Außenpolitik-Chef Kurier], Michael Völker [Innenpolitik-Ressortleiter Der Standard], Georg Springer, Christoph Thun-Hohenstein [Direktor MAK], Christoph Kraus, Andreas Theiss, Wolfgang Duchatzcek
Junge Industrie	Therese Niss [Miba], Heinrich Gröller, Andreas Karg [Rhomberg Bau], Mario Haidlmair [Haidlmair], Markus Leeb [Holz Leeb], Nina Pildner-Steinburg [GAW technologies], Matthias Unger [Unger Stahlbau], Andreas Wimmer [Wimmer Hartstahl], Hans-Jürgen Wohlschläger [Pirlo Tubes]
Wiener Wirtschaftsclub	Wolfgang Hesoun, Alfred Gusenbauer, Dietmar Hoscher, Renate Brauner
Managementclub	Gerhard Starsich, Henrietta Egerth, Alois Grill, Georg Krause, Günther Dfner
Freunde der Wiener Staatsoper	Karl Korinek, Jürgen Danzmayr [HYB], Heinz Irrgeher, Walter Rothensteiner, Johanna Rachinger, Michael Birkmeyer, Fritz Frey
Freunde der Albertina	Christian Konrad, Helmut Brandstätter, Michaela Steinacker, Wolfgang Hesoun, Andreas Brandstetter, Christian Lippert, Eva Marchart
FK Austria Wien	Michael Häupl, Brigitte Ederer, Christian Kern [ÖBB], Peter und Niko Pelinka, Wolfgang Katzian, Karl Blecha, Harald Himmer, Peter Thirring [Generali], Josef Oistic [OMV], Josef Pröll, Erwin Soravia, Johannes Sereinig [Verbund]
SK Rapid Wien	Michael Krammer, Heinz Fischer, Christoph Peschek [Landtagsabgeordneter Wien], Martin Bruckner [Allianz Investmentbank], Nikolaus Rosenauer [Anwalt], Erich Haider [ehemals Wien Energie], Rudolf Edlinger, Renate Brauner
Landesjagdverbände	Josef Pröll, Wolfgang Porsche, Christian Konrad, Nikolaus Berlakovich, Ali Mensdorff-Pouilly, Hannes Androsch, Michael Treichl [Hedgefonds-Manager], Julius Meini V., Peter Mitterbauer
Rotes Kreuz [Ambassadoren]	Wolfgang Hesoun, Günter Geyer, Elisabeth Gürtler, Christian Konrad, Klaus Liebscher, Peter Mitterbauer, Claus Raidl, Wolfgang Rosam, Barbara Stöckl, Rudolf Streicher
Klub für Frauen	Eva Marchart, Ulli Sima, Eva Glawischnig, Gabriela Spiegelfeld-Quester, Regina Prehofer, Brigitte Wolf, Manuela Bruck
Herrenclubs	St. Johannsclub, Jockey-Club für Österreich, Wiener Rennverein